

WETTBEWERB FÜR ANGESTELLTE HEBAMMEN- TEAMS

Wir haben was verändert –
aus dem Kreißaal, in den Kreißaal –,
Nachmachen erlaubt!



Deutscher
Hebammen
Verband

Wir haben was verändert – aus dem Kreißaal, in den Kreißaal –, Nachmachen erlaubt!

Sie haben – im Team – eine positive Veränderung in Ihrem Kreißaal erreicht?
Dann machen Sie mit! Schildern Sie uns, wie Sie zu Ihrem Erfolg gekommen sind.

Wir sehen und wissen, wie schwierig die Arbeitssituation zurzeit in den Kreißälen ist. Jeden Tag erreichen den Berufsverband neue Meldungen von Teams, denen die Probleme über den Kopf wachsen, die verzweifelt sind und Dienste nicht besetzen können. Berichte von Überstunden und Doppelschichten, von geschlossenen Kreißälen und nie genommenen Pausen. Ganz zu schweigen von offenen Hebammenstellen, die nicht besetzt werden können.

Was soll denn so ein Wettbewerb in diesen Zeiten?

Dafür gibt es gute Gründe: Denn Teams berichten auch, wie es ihnen gelungen ist, ihre Situation zu verbessern. Diese Beispiele gibt es. Sie sind es wert, dass wir sie sammeln, veröffentlichen und alle davon wissen lassen. Und zwar nicht nur zur Ermutigung, sondern auch, um gute Beispiele für Sie alle zu finden und Ihnen zugänglich zu machen. Vielleicht ist die eine oder andere Idee dabei, mit der auch Sie erfolgreich sein könnten. Eine Idee, die Sie selbst ermächtigt, etwas zu verbessern. Nach diesen Ideen gehen wir auf die Suche. **Nachmachen erlaubt!**

Das kann funktionieren, wenn wir die Beispiele kennen, die Erfolg haben. Dann sehen auch andere, wo jede Einzelne ansetzen kann. Berichten Sie uns von Ihrem Erfolg und wie Sie es geschafft haben.

Wer kann sich bewerben?

Teilnehmen können Kreißaalteams mit angestellten Hebammen. Die Unterlagen stehen auch zum Herunterladen auf der DHV-Seite zur Verfügung (zu finden unter: www.hebammenverband.de → Wettbewerb für Hebammen).

Wer entscheidet?

Im September 2017 trifft sich eine Jury und sichtet die eingegangenen Teilnahmeunterlagen. Diese Jury besteht aus einer Kollegin von ver.di, einer Vertreterin/einem Vertreter der Deutschen Krankenhausgesellschaft (angefragt), einer Hebammen-wissenschaftlerin und einer Kollegin aus der Praxis.

Wann und wo ist die Preisverleihung?

Die Preisverleihung findet auf der Bundesdelegiertenversammlung des DHV im November 2017 in Berlin statt.

Was gibt es zu gewinnen?

Es werden ein erster, ein zweiter und ein dritter Preis vergeben. Jeweils zwei Vertreterinnen (mindestens eine sollte Mitglied im DHV sein) der drei Teams, deren Ideen einen Preis erhalten, werden zur Preisverleihung nach Berlin eingeladen. Wir übernehmen die Kosten für eine Bahnfahrt 2. Klasse und die Übernachtung im Doppelzimmer. Es gibt eine feierliche Übergabe der Preise im Rahmen der Bundesdelegiertenversammlung des DHV. Wenn Sie eine Vertretung der Klinikleitung/Geschäftsführung oder einen ärztlichen Vertreter/eine ärztliche Vertreterin mitbringen wollen, geschieht das auf Kosten der Klinik. Die drei Siegerteams erhalten außerdem einen Überraschungspreis. Die Siegerideen werden auf jeden Fall veröffentlicht. Zu allen anderen teilnehmenden Teams nehmen wir Kontakt auf, um zu klären, ob wir auch ihre Ideen/Projekte als gute Praxisbeispiele veröffentlichen dürfen.

Was suchen wir?

Maßnahmen/Projekte/umgesetzte Ideen, die eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen/einer problematischen Arbeitssituation im klinischen Alltag bewirkt haben.

Mögliche Themen:

- Maßnahmen, die zur Entlastung geführt haben (mehr Personal, mehr Räume, Arbeitsabläufe verbessert, Arbeitszeit besser geregelt, z. B. Einspringen, Überstunden, mehr Geld, Regelung verlässlicher Pausen oder, oder, oder).
- Geburtshilfliche Veränderungen, die zur Entlastung geführt haben (eine „bessere“ Geburtshilfe, Arbeitsentlastung durch andere geburtshilfliche „Regeln“, interdisziplinäre Zusammenarbeit verändert/verbessert oder, oder, oder).

Oder etwas völlig anderes, an das wir noch gar nicht gedacht haben.

Wichtig ist lediglich, dass die Veränderung kein weiterer Baustein zur Selbstaussbeutung ist und geltende Gesetze nicht verletzt/bricht.

LOS GEHT'S!

1. Was war der Ausgangszustand (Ist-Zustand)?

2. Was wollten Sie konkret verändern?

3. Welches Ziel wollten Sie erreichen?

4. Welche Maßnahme/n hatten Sie geplant (Beginn/Dauer)?

5. Und welche Maßnahme/n haben Sie umgesetzt?

6. Welche Ergebnisse haben Sie erreicht? Wann ist was passiert oder erreicht worden?

7. Wie schätzen Sie Ihren Erfolg kurzfristig/langfristig ein?

8. Ist Ihr Erfolg nachhaltig? Sind Kosten entstanden, von denen Sie wissen?

Was war sonst wichtig, interessant oder überraschend?

Ideen für Inhalte, die auch noch für andere Teams von Interesse sein könnten.

Zum Beispiel die Antworten auf Fragen wie diese:

- Was wäre/war förderlich?
- Wer oder was hat gehemmt?
- Welche Hindernisse mussten aus dem Weg geschafft werden?
- Mit welchen Schwierigkeiten muss man beim Nachmachen rechnen?
- Wer oder was war am hilfreichsten/hat den meisten Erfolg gebracht?
- Gab es Überraschungen (positive/negative)?
- Haben Sie Ihre Veränderung/den Erfolg gefeiert oder Ähnliches – und wenn ja, wie?

Wichtig für Sie!

- Holen Sie die Erlaubnis zur Teilnahme von der Klinikleitung ein.
- Wenn Sie gewonnen haben: Bitten Sie Ihren Arbeitgeber, zur Verleihung mitzukommen!
- Ein Exemplar der Wettbewerbsunterlagen bekommen Sie mit dem Sonderheft zum 5. Mai „Hebammen wissen Bescheid“ in den Kreißaal geschickt.
- Zudem stehen die Wettbewerbsunterlagen auch zum Download und elektronischen Ausfüllen auf der DHV-Seite zur Verfügung.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Teams aus deutschen Kreißälen mit angestellten Hebammen. Mindestens eine Hebammen-Kollegin muss Mitglied im DHV sein. Die vollständig ausgefüllten und gut lesbaren Wettbewerbsunterlagen müssen spätestens bis zum **31. August 2017 (Einsendeschluss)** übersandt werden an:

Deutscher Hebammenverband e. V.
Stichwort: Wettbewerb
Gartenstraße 26
76133 Karlsruhe

Die Entscheidung über das Gewinnerteam trifft die Jury. Bei gleichwertigen Einsendungen entscheidet das Los. Die Gewinnerteams werden anschließend schriftlich durch den DHV informiert. Eine Barauszahlung des Preises ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte ausfüllen!

Klinik

Ansprechpartnerin

Telefonnummer

Anzahl der beschäftigten Hebammen

Level/Versorgungsstufe

Anzahl Geburten und Kaiserschnitttrate 2016

Impressum

**Deutscher
Hebammenverband e. V.**

Gartenstraße 26
76133 Karlsruhe

T. 0721-98189-0
F. 0721-98189-20

 /deutscher.hebammenverband

info@hebammenverband.de
www.hebammenverband.de

© 2017 Deutscher Hebammenverband e. V.